

Lernen in der Natur

Hegering organisiert Walderlebnistage für Grundschüler

LENGERICH. Walderlebnistage haben jetzt an den Lengericher Grundschulen stattgefunden. Mit dabei waren die Kinder der vierten Klassen. Organisiert wurde die Aktion zum wiederholten Mal vom örtlichen Hegering.

Der hatte sich eine Reihe von Helfern an die Seite geholt. Bei Dyckerhoff ging es um Kalkstein. Wo kommt der eigentlich her? Warum sind darin manchmal Abdrücke von Tieren oder Pflanzen zu finden? Diese und viele weitere Fragen wurden den Mädchen und Jungen beantwortet.

Experten vom Landesbetrieb Forst erklärten, wie nachhaltige Forstwirtschaft funktioniert. Bäume wurden vermessen, Jungwuchs abgezählt und berechnet. Das Alter eines Baumes ermittelten die Kinder an einer Baumscheibe. Auch der Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt der Stadt war mit im Boot. Den Viertklässlern wurden verschiedene



Viel über den Wald und seine Bewohner erfuhren die Viertklässler der Grundschulen.

Holzarten gezeigt, es ging um Kräuter aus dem Garten und typische Waldgeräusche.

Lehrerinnen erklärten ihren Schützlingen an einer Station den Aufbau der Erdoberfläche von der dünnen Humus- bis zur Felsschicht

im Berg. Lengericher Jäger zeigten heimisches Wild sowie Früchte vom Acker und aus dem Wald, von denen sich die Tiere ernähren. Und an einer Station auf dem Parcours waren die Kinder aufgefordert, sechs verschiedene Tierarten zu finden.